

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Winter 2015

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In der Jugend liegt die Zukunft. Der Prinzersdorfer Jugendcorner macht seit 2010 eine beispielhafte, gut funktionierende Jugendarbeit. Die Durchführung zahlreicher Festivitäten sowie die selbstverständliche Unterstützung anderer örtlicher Vereine zeigen von einer tollen Gemeinschaft und Identifikation mit dem Heimatort. Ich gratuliere der Jugend zu ihrer Umgründung zur Landjugend. Die österreichweit organisierte Landjugend ist eine überparteiliche, demokratische Organisation, die das Potenzial ihrer Gemeinschaft für professionelle Jugendarbeit im ländlichen Raum nutzt. Der Beitritt ist ein Zeichen, dass unsere Jugend unvoreingenommen für Neues offen ist. Als Bestandteil der Dachorganisation der Landjugend können vorhandene Strukturen genützt werden, beispielsweise gibt es ein tolles Bildungsangebot oder rechtliche Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten, insgesamt eine gute Basis um künftige Aufgaben und Verantwortung im öffentlichen Leben übernehmen zu können.

Zahlreiche große und kleine Projekte wurden im abgelaufenen Jahr 2015 erledigt oder gestartet.

Genauere Information finden sie im Blattinneren. Ebenso eine umfassende Darstellung zur Planung des neuen Sparmarktes. Die Pla-

nung vereint am besten die Anforderungen der Kunden, der Anrainer und des Marktbetreibers.

Durch sparsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte auch der Budgetvoranschlag für das Jahr 2016 wieder ausgeglichen veranschlagt werden. Herzlichen Dank Herrn Vizebürgermeister Josef Müllner als Obmann des Finanzausschusses sowie dem gesamten Ausschuss für die gewissenhafte Finanzplanung.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel darf ich mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde und bei den Damen und Herren des Gemeinderates bedanken. Ein Dankeschön für die gute Aufnahme in meiner neuen Funktion als Bürgermeister, für die gute Zusammenarbeit und ein Dankeschön auch für die konstruktive Mitarbeit.

Auch allen Obleuten der Vereine, die mit ihren Aktivitäten viel zu einem positiven Gemeinwesen beitragen, ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche ihnen im Namen des gesamten Gemeinderates ein besinnliches Weihnachtsfest 2015 und alles Gute für das Jahr 2016!

Andi Schick

INHALT:



Nahversorgung

Informationen über die Errichtung des neuen Sparmarktes finden Sie auf:

Seite 4-5



JungbürgerInnen

Erstmalig fand für alle Jungbürger und Jungbürgerinnen eine kleine Feier im Rathaus statt.

Seite 6



Ehrenurkunde für EMS

Ehrung für vorbildhafte Nachmittagsbetreuung durch Landesrätin Mag. Schwarz

Seite 11

Budgetvoranschlag 2016

Bei der Budgetbesprechung in der NÖ Landesregierung wurde von den Prüfungsorganen die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Prinzersdorf bestätigt. **Wachsende Gemeinde - die Basis für erhöhte Ertragsanteile vom Bund und Land.** Prinzersdorf reiht sich ins obere Drittel jener Gemeinden, die (noch) keinen Unterstützungsbedarf haben und ausgeglichen budgetieren können.

Der Voranschlag 2016 wurde in der Gemeinderats-sitzung am 26.11.2015 beschlossen.

Ordentlicher Haushalt: € 2.758.600,—
Außerordentlicher Haushalt: € 1.095.800,—

Um für Instandsetzungsarbeiten gerüstet zu sein, wurde für die Wasserversorgung eine Erneuerungsrücklage in der Höhe von € 27.000,— und für den Kanal eine Erneuerungsrücklage in der Höhe von € 33.000,— gebildet.

Für das Budget 2016 kann ein Überschuss in der Höhe von € 230.900,— aus 2015 zugeführt werden.



Finanzausschuss bei der Überprüfung des Voranschlages (v.l.): GR Martin Fuchsbauer, GR Kamil Kaplan, Vizebgm. Josef Müllner, Amtsleiterin Brigitte Linauer, GR Alexander Sterkl, Philipp Rausch und GR Helmut Bauer

Die Gemeinde finanziert u.a.:

	Ausgaben in Euro:
Kindergarten	186.300,—
Volksschulanteil	111.900,—
Neue Mittelschule Anteil	87.100,—
Musikschulanteil	37.400,—
Friedhof	48.800,—
Sozialhilfe	200.100,— (-2,87 %)
Jugendwohlfahrt	26.300,— (+6,48 %)
Landespflegegeld	30.900,— (+1,3 %)
Krankenanstalten NÖKAS	370.100,— (+4,17%)

Projekte 2016:

Straßenbeleuchtung € 95.000,—

Die gesamte Straßenbeleuchtung wurde in den letzten zwei Jahren bis auf einen kleinen Teil auf LED-Lampen umgerüstet. Dieses Projekt wurde von der Landesregierung mit € 100,— pro Lichtpunkt unterstützt und bringt uns eine Einsparung von 70% der Energiekosten.

Gemeindestraßenbau € 540.000,—

Für die optimale Anbindung des neuen Standortes unseres Nahversorgers und ebenso der umliegenden Anrainer wird die Edelaustraße über den Lindenweg mit der Linzerstraße verbunden.

Ebenso wird der Parkplatz für den Nahversorger zu einem Drittel von der Gemeinde mitfinanziert, damit die Parkmöglichkeiten außerhalb der Öffnungszeiten der Öffentlichkeit für diverse Veranstaltungen und Feste zur Verfügung stehen.

Weitere Straßenbaumaßnahmen sind: Verbreiterung der Siedlungsstraße, Verbreiterung der Beethovenstraße, Verbindung der Mozartstraße zwischen Beethovenstraße und Siedlungsstraße und diverse Kleinmaßnahmen.

Wasser- u. Kanalerweiterung € 188.000,—

Für Lindenweg-Edelaustraße, Öffnung Mittergraben

Kleines Lexikon:

Die **Aufschließungsabgabe** ist eine einmal zu entrichtende Abgabe an die Gemeinde, die **zweckgebunden zur Straßenerrichtung** (für Fahrbahn, Gehsteig, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) im Zuge der Erklärung eines Grundstückes zum Bauplatz oder bei der Errichtung von Gebäuden auf unbebauten Grundstücken vorgeschrieben wird, diese ist in der NÖ Bauordnung verankert. Fälschlicherweise werden unter Aufschließungsabgaben manchmal auch die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal sowie die zugehörigen Baukosten für die Herstellung der Leitungen ab der Grundstücksgrenze verstanden.

Das Gemeindeamt ist vom
28.—30. Dezember 2015 geschlossen!

LED – Straßenbeleuchtung

Thema Energie: Aus weniger wird mehr - weniger Strom, mehr Licht

Mit Jahresende ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung von den veralteten „Neonröhren“ durch neue moderne energiesparende LED-Lampen weitgehend abgeschlossen. Bis zu 70% Energieeinsparung bringt diese neue Technologie. Bei den bisherigen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung von ca. € 20.000,— jährlich, eine beträchtliche Einsparung.

Einen wesentlichen Beitrag bei diesem Projekt durch Angebotseinholung, technische Beurteilung und Ausführungsüberwachung hatte unser Energiebeauftragter GR **Josef Schaberger** – herzlichen Dank für den Einsatz!



Straßenausschuss

Die Mitglieder des Straßenausschusses bei der Besichtigung der Straßenprojekte sowie Kontrolle der Baufortschritte vor Ort.



Oben:
GR Kamil Kaplan, GR Hermann Berger, Vorsitzender des Straßenausschuss GGR Franz Schütz, GR Lorenz Sterkl und GR Peter Kreimel bei der Besichtigung des Projektes Gehsteigabschrägungen Wachaustraße.



Links oben: Retentionsbecken (Hochwasserschutz) in Uttendorf
Links unten: Hausanschluss Titanic und Straßenbeleuchtung Buglweg

Neubau Sparmarkt

Nahversorgung ist in Prinzersdorf seit jeher mit Familie Pasteiner-Poslovski verbunden. Bereits in 4. Generation führt Claus Poslovski am bald 3. Geschäftsstandort seinen Sparmarkt. Er folgt mit seinen Plänen zur Erweiterung ganz der Familientradition und versucht mit großem persönlichen Einsatz auf neue Gegebenheit und Standards des Lebensmittelhandels zu reagieren.

Die Voraussetzungen des jetzigen, bereits 60 Jahre alten Standortes sind ausgereizt und weder eine Erweiterung der Verkaufsfläche, noch der dringend benötigte Parkplatz an diesem Standort sind möglich. Herr Poslovski hat sich daher für einen Neubau entschieden, um im modernen Wettbewerb bestehen zu können. Wichtigstes Anliegen war dabei weiterhin der Tradition als Nahversorger im Ort zu folgen und so wurde bereits seit längerem ein passendes Grundstück im Ortskern gesucht. Die ehemalige Liegenschaft Riesenberger wurde ins Auge gefasst und ist letztendlich Mitte November in den Besitz von Claus Poslovski übergegangen.

Nach sorgfältiger, beinahe einjähriger Planung befindet sich das Projekt nun bereits im Einreichverfahren. Mit dem Bau kann voraussichtlich im Frühjahr

begonnen werden. Der Markt wird in einer kurzen Bauzeit von nur 4 – 5 Monaten realisiert!

Der moderne Einkaufsmarkt wird bei einer Gesamtfläche von beinahe 1000 m² eine Verkaufsfläche von 700 m² aufweisen und damit mehr als doppelt so groß wie der bisherige sein.

Es werden 73 komfortable Parkplätze entstehen, wobei die erste Parkplatzreihe durch ein großes Vordach geschützt ist. Direkt beim Eingangsbereich wird sich ein großzügiger Fahrradabstellplatz mit einer E-Tankstelle befinden.

Der Markt wird mit einer energieeffizienten, umweltschonenden Technik ausgestattet. Durch die Abwärme der Kühlaggregate wird das Gebäude im Winter beheizt bzw. im Sommer gekühlt werden.

Der Planungsverlauf des letzten Jahres war geprägt von Gesprächen mit allen beteiligten Parteien, Planern und Anrainern. So wird beispielsweise ein neuer Straßenverlauf von der Edelaustraße in den Lindenberg eine optimale Verkehrslösung für den Fließverkehr, Parkende und Anrainer darstellen. Die Zu- und Ausfahrtssituation konnte damit vereinfacht und kundenfreundlich gestaltet werden.



Wasserablesung 2015



Das Jahresende naht und deshalb bittet die Gemeinde die **Wasserablesung rechtzeitig durchzuführen** und an die Gemeinde zu retournieren.

Die Abschnitte können Sie bis spätestens Freitag, 8. Jänner 2016 persönlich oder im Postkasten der Gemeinde abgeben oder den Zählerstand per Mail, Fax oder unter www.prinzersdorf.at (Bürgerservice -> Formulare -> Wasserzählerstand) bekanntgeben.

WICHTIG! Wasserzähler müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht durch Regale oder andere Gegenstände verstellt werden!

An alle Grundstückseigentümer

Wir möchten Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte von Grundstücken wieder einmal darauf hinweisen, dass Anpflanzungen (Bäume, Hecken, Büsche, Sträucher oder Ähnliches) an öffentlichen Straßen, Wegen und Gehwegen so zurückgeschnitten werden müssen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. Weiters sind Bäume und Büsche in der Nähe von **Straßenlaternen** so zu schneiden, dass der Lichtaustritt gewährleistet ist und keine Schäden an den Beleuchtungskörpern (z.B. bei Sturm) entstehen können. Sorgen Sie bitte auch dafür, dass Verkehrszeichen einschließlich Straßennamensschilder frei einsehbar sind. Vielen Dank!

JungbürgerInnenfeier

Nach dem Motto: „Tradition ist grundsätzlich positiv, aber auch sie muss dem Wandel der Zeit angepasst werden“, lud der neue Bürgermeister erstmalig auch die weibliche Jugend zur Jungbürgerfeier ein. Nach einem Begrüßungstrunk gab es aktuelle Informationen aus der Gemeinde. Zum Beispiel wurden erstmalig die Pläne

zur Errichtung des neuen Sparmarktes präsentiert sowie über künftige Wohnbautätigkeiten berichtet. Nach der Überreichung der Urkunden ließ man den Abend gemütlich im Gasthaus Wegl ausklingen. Die Jugendgemeinderäte als Schnittstelle zur Politik haben eine wichtige Funktion und ich freue mich über ihr Engagement, so Bürgermeister Rudi Schütz.

V.l.nr.: GGR Petra Wagner, GR Hermann Berger, Florian Prötz, Michael Macher, Carina Krenn, Bgm. Rudi Schütz, Victoria Steffel und GR Jakob Hoffmann



Jugendraum in der Gemeinde

Im Keller des Gemeindeamtes darf sich die Jugend einen Raum für Zusammenkünfte herrichten. Voller Eifer ging man ans Werk und stemmte, bohrte und malte mit viel Freude und Spaß.

Vizebürgermeister Josef Müllner stattete nach der Sitzung des Prüfungsausschusses gemeinsam mit GR Alexander Sterkl und GR Martin Fuchsbauer der Jugend einen Besuch ab und überzeugte sich vom Fortschritt des renovierten Raumes.

V.l.n.r.: Vizebgm. Josef Müllner, GR Alexander Sterkl, GR Jakob Hoffmann, Raphael Schrittwieser, Benjamin Grabner, Carina Krenn, Nina Gundacker und GR Martin Fuchsbauer



Jugendcorner wird Landjugend

Der 19. November 2015 stellte eine Wende für die Prinzersdorfer Jugend dar. Im Rahmen einer Umgründungsversammlung wurde der Jugendcorner, der bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist, zur Landjugend umgewandelt. Unter dem Dach der Landjugend möchte der Jugendverein seine bisherige Arbeit fortsetzen. Das Hauptaugenmerk wird weiterhin auf die Zusammenarbeit in der Gemeinde gelegt werden. „Dies gelingt uns durch gemeinsame Ausflüge, Festbesuche, lustige Freizeitaktivitäten und das Organisieren von Veranstaltungen. Wir unterstützen auch andere Vereine, wie zum Beispiel bei der jährlichen Müllsammelaktion Stopp-Littering. Auch bei plötzlichen Notsituationen stellen wir natürlich topmotivierte Helfer, wie es zum Beispiel beim Hoch-

wasser 2014 der Fall war“, erklärte die neue Leiterin Carina Krenn.

Zu den Ehrengästen bei der Umgründungsversammlung zählten der Geschäftsführer der Landjugend



Niederösterreich Reinhard Polsterer, sowie Bürgermeister Rudi Schütz. Die beiden waren sichtlich begeistert von der motivierten und engagierten Prinzersdorfer Jugendgemeinschaft und meinten, dass sie sich schon auf die weitere Zusammenarbeit freuen. „In unserem Verein stehen die Gemeinnützigkeit und die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. In unserem neu renovierten Jugendraum, der sich im Keller des Rathauses befindet, treffen wir immer wieder zusammen und so wird unser Zusammenhalt gestärkt“, ergänzt der wiedergewählte Obmann Jakob Hoffmann.

In einem abschließenden Statement war sich die ganze Leitung der Landjugend Prinzersdorf einig: „Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, sowie Fragen und Anregungen. Außerdem hoffen wir auf Unterstützung der Prinzersdorfer Bevölkerung in Form von zahlreichen Besuchen auf unseren Festen!“



V.l.n.r.: Bezirksleiterin Magdalena Zöchling, Geschäftsführer Reinhard Polsterer, Lisa Gorkiewicz, GR Hermann Berger, Leiterin Carina Krenn, GR Peter Kreimel, Leiterin Stv. Nina Gundacker, Kassierin Johanna Schütz, Leiter Jakob Hoffmann, Bezirksobmann Sebastian Weitzl, Bildungsreferentin Sabine Handl, Leiter Stv. Raphael Schrittwieser, Bgm. Rudi Schütz

Prinzersdorf „tut was“

3 Tu was-Projekte prämiert

Viele Menschen aus der Region folgten dem Aufruf aktiv zu werden: Am Freitag, dem 16. Oktober 2015 präsentierten sie ihre Projektideen in Hainfeld. Nach Prüfung der Jury ist die Entscheidung gefallen: 13 Projekte überzeugten in der ersten Runde und werden mit Unterstützung von *Tu was* umgesetzt.

„Eine Tätowierung im Herzen hinterlassen“ möchte Clemens Sedmak, Initiator des Sozialfestivals *Tu was, dann tut sich was*. „Jeder Mensch ist ein guter Mensch“, ist er darüber hinaus überzeugt. Und viele gute Menschen in der Region Mostviertel-Mitte wurden initiativ: Sie reichten 17 Projekte zur ersten Jury-Tagung ein.

Die 11köpfige *Tu was*-Jury bestand u.a. aus Wirtschaftsexperten, Menschen mit besonderem Bezug zur Region, VertreterInnen der Sinnstifter (Konsortium österreichischer Privatstiftungen) und WissenschaftlerInnen. Die Initiatoren der Projekte präsentierten ihre Ideen für ein besseres Miteinander zu den vorgegeben Themen: „Vielfalt & Zusammenhalt“, „Miteinander der Generationen“ und „Gute Dorfgemeinschaft“. Nach den Präsentationen und einer intensiven Diskussion der Jury zeichneten die Jurymitglieder insgesamt 13 Projekte aus. *Tu was!* - symbolisch für den Start der Umsetzung erhielten alle prämierten Projekte Arbeitshandschuhe.



„Rund ums Lesen“ mit Initiatorin Hedwig Pasteiner

Es freut uns, dass von den insgesamt 13 prämierten Projekten 3 Projekte aus Prinzersdorf ausgezeichnet wurden. Wir gratulieren den Projektteams ganz herzlich und bedanken uns für Ihr Engagement!



Oben: „Interkulturelle Kochabende“ mit den Vertretern des Projektteams: Neetu Rani, Elisabeth Schütz, Magdalena Hasenbichler, Carina Frischauf und Georg Weissenböck



Links: „Oma/Opa, erzählt mir von früher“ mit Projektverantwortlichen Josef Stern

Verschönerungsverein

Insgesamt 20 Aussteller nahmen am ersten Adventwochenende am 18. Prinzersdorfer Advent teil. Das Adventkonzert in der Pfarrkirche bildete den Höhepunkt am Samstag, das Kasperltheater der Kinderfreunde Haunoldstein und der Besuch des Nikolaus waren zwei Höhepunkte für die Kinder am Sonntag. Den Abschluss gestaltete wie immer der Musikverein „Die Pielachtaler“ mit dem Turmblasen.

Der Weihnachtsbaum am Hauptplatz stammt diesmal von Familie Josef Stieger aus der Feldgasse. Wir bedanken uns für die kostenlose Aufstellung des Baumes bei der Firma Franz Schütz und den Gemeindemitarbeitern.

Außerdem wollen wir Sie zum **Weihnachtsblasen am Heiligen Abend** auf den Friedhof einladen.



Oben: Die Mitarbeiter des Verschönerungsvereins versammelt am eigenen Stand. Mehr Fotos können sie auf der Homepage der Gemeinde Prinzersdorf sehen.



Oben: Der Verschönerungsverein bedankt sich bei der Firma Leiner für 108 neue Glühweinbecher.

Bei der Übergabe der neuen Häferl im Foto von links: Manuela Auer und Geschäftsleiter Helmut Hauser (beide Firma Leiner St.Pölten) sowie Helmut und Gerti Schellenbacher für den VVP.

Unten: der Kirchenchor beim Adventkonzert

Geburtstag von GGR Ing. Walter Salzer



Bürgermeister Rudi Schütz gratulierte dem geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Walter Salzer herzlich zu seinem besonderen Geburtstag und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit!





In der Verbandsversammlung der Musikschule vom 29. Oktober 2015 wurde der Voranschlag für 2016 beschlossen. Die aktuelle Schülerzahl des Musikschulverbandes Prinzersdorf liegt im Schuljahr 2015/2016 bei 314 Schülern.

Foto v.l.n.r.:

Musikschulleiter Siegfried Binder mit den Mitgliedern der Verbandsversammlung:

GGR Claudia Denk (in Vertretung von Bgm. Stefan Gratzl), Obmann Vizebgm. Josef Müller, Bgm. Herbert Wandl, GGR Thomas Hierner, Obmannstellvertreter Christoph Reiter sowie Schriftführerin Romana Wieländer

Volksschule Markersdorf

Schulsausflug einmal anders!

Die Kinder der 4A aus der VS Markersdorf-Haindorf verbrachten mit ihren Lehrerinnen Martina Hierner und Theresa Zichtl drei erlebnisreiche Projektstage am Forellenhof der Fam. Erber in Texing. Für viele Buben und Mädchen war es das erste Mal, dass sie ohne Eltern verreisten. Doch „Heimwehattacken“ hatten keine Chance, denn ein umfangreiches Programm erwartete die Schüler und Schülerinnen. Sie erfuhren Wissenswertes über biologische Milchviehhaltung, Kälberzucht, Forellen und Karpfen. Eine Wanderung zur Burg Plankenstein in-



klusive Führung, ein Melkwettbewerb, eine Nachtwanderung, Töpfern, das Abfischen des Karpfenteiches, eine zweistündige Rundwanderung mit Lamas und schließlich noch gegrillte Forellen und Bratwürstel sorgten für jede Menge Abwechslung.

Am dritten Tag reiste die 4A weiter nach Oberndorf zum Straußenhof Halmer. Dort durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Straußeneischalen bemalen und daraus Ketten gestalten. Im Anschluss daran genossen sie noch eine tolle, kindgerechte und interessante Führung. Die einhellige Meinung aller Kinder und Lehrerinnen: Es waren drei wunderbare, unvergessliche Tage!

Neue Mittelschule - Nachmittagsbetreuung

Begleitet von Bgm. Rudi Schütz und Bgm. NR Fritz Ofenauer, sowie Mitarbeiterinnen aus dem Landesregierungsbüro stattete Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz am 18. November unserer Neuen Mittelschule einen Besuch ab, bei dem sie ganz bewusst „Praxisluft“ schnuppern wollte. Dir. Mondl konnte dabei auf viele Stärken der Schule hinweisen. Von besonderem Interesse waren die sehr flexible Nachmittagsbetreuung, die Neugestaltung der Schulfreiräume und das pädagogische Klima, in dem zeitgemäßer Unterricht stattfinden kann.



Die Nachmittagsbetreuung wird an der EMS schon seit dem Jahr 2001 geführt. Derzeit werden 14 Kinder am Nachmittag betreut. Frau Melanie Wippl, eine ausgebildete VS - Lehrerin, ist seit Schulbeginn als Freizeitpädagogin beschäftigt, die in Zusammenarbeit mit den LehrerInnen der Schule von 13 - 17 Uhr für die Kinder da ist.

Schule.Leben.Zukunft

Am 21. November fand im Festspielhaus St. Pölten mit der Veranstaltung „Schule.Leben.Zukunft“ der Startschuss zur Qualitätsoffensive „Schulische Nachmittagsbetreuung in Niederösterreich“ statt. Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnete den Festakt und bedankte sich bei allen Schulerhaltern, DirektorInnen und FreizeitpädagogInnen für Ihren Einsatz und die tolle Zusammenarbeit. Die Landesrätin betonte, dass Kommunikation und der gegenseitige Austausch zwischen allen Beteiligten wichtig ist und dass das Land NÖ bestrebt ist, die Nachmittagsbetreuung an mehr als 400 Standorten in NÖ zu unterstützen.



Die Landesrätin betonte, dass Kommunikation und der gegenseitige Austausch zwischen allen Beteiligten wichtig ist und dass das Land NÖ bestrebt ist, die Nachmittagsbetreuung an mehr als 400 Standorten in NÖ zu unterstützen.

Im Rahmen des Festaktes im Festspielhaus St. Pölten überreichte LR Barbara Schwarz der Schulleitung der EMS Prinzersdorf eine Ehrenurkunde für vorbildliche Nachmittagsbetreuung.

V.l.n.r. Freizeitpädagogin Melanie Wippl, Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bgm. Rudi Schütz, Dir. Karl Mondl

Rotes Kreuz Prinzersdorf

Die Mitglieder der Ortsstelle wählten ihre Funktionäre für die nächsten fünf Jahre.

Am 29. Oktober stimmten knapp 40 anwesende Wahlberechtigte über den eingebrachten Wahlvorschlag ab. Dieser wurde mit eindeutiger Mehrheit bestätigt.

Aus der bisherigen Ortsstellenleitung schieden Andreas Salzer, Fritz Lechner und Erwin Plobner-Trisko freiwillig aus und machten damit die Neuausrichtung erst möglich.

Mit dem neuen Ortsstellenleiter-Stellvertreter Josef Grießler kam ein politisch sehr erfahrener neuer Mitarbeiter in den Kreis der Ortsstellenleitung, zusammen mit den, ebenfalls neuen Funktionären, Jürgen Bollwein, Eva Schaberger und Johanna Zauner wurden die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt.

Die Wahl der Ortsstellenleitung wurde vom Rotkreuz-Landesverband NÖ mit 4. November bestätigt, die konstituierende Sitzung fand am 12. November in den Räumen der Ortsstelle statt.



V.l.n.r.: Friedrich Bandion, Johanna Zauner, Wolfgang Lenk, Josef Grießler, Peter Posset, Nicoleta Bleyer, Georg Lohfink, Jürgen Bollwein, Markus Bleyer, Dietmar Kleinbichler

Die neue Ortsstellenleitung:

Ortsstellenleiterin:	Dr. Nicoleta-Daniela Bleyer
Ortsstellenleiter-Stv.:	Ing. Josef Grießler
Kassier:	Friedrich Bandion
Kassier-Stv.:	Georg Lohfink
Schriftführer:	Wolfgang Lenk
Schriftführer-Stv.:	Markus Bleyer
Ortsstellenausschuss:	Jürgen Bollwein, Dr. Dietmar Kleinbichler, Peter Posset, Eva Schaberger, Johanna Zauner

Rückblick Lesung „Krimi und Wein“



Bücherei und Dorferneuerungsverein luden am 23.10.2015 zur Krimilesung mit Schmankerl ins Rathaus ein. Etwa 75 Krimifans lauschten der witzigen Leseshow von Rainer Nikowitz, der mit viel Humor aus seinem skurrilen Krimi „Nachtstuhl“ las und zwischendurch mit Seitenhieben zur politischen Situation in Niederösterreich nicht sparte.

Eine gelungene Mischung aus Unterhaltung, vielen kleinen Köstlichkeiten und jungen Weinen.

V.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Elisabeth Schütz, Heidemarie Haider, Hannes Ambichl, Rainer Nikowitz

Geburtsvorbereitungskurs

Ab 7. Jänner 2016 findet im Turnsaal des Kindergartens wöchentlich ein Geburtsvorbereitungskurs statt. Der Kurs setzt sich aus 6 Abenden zu je 90 min. zusammen und behandelt unter anderem Themen wie Geburt, Stillen und Babypflege. Schwangere und ihre Begleitpersonen können ab der 26. Schwangerschaftswoche den Kurs starten, es gibt sowohl Frauen- als auch Partnerabende. Geleitet wird der Kurs von Hebamme Tanja Maier, wohnhaft in Prinzersdorf und Mutter von 2 Kindern.

Nähere Informationen zu Ablauf, Kosten und Anmeldung finden sie unter:

www.facebook.com/hebamme.tanjamaier,
per E-Mail oder telefonisch



Tanja Maier
Tel. (0699) 81890960
Tanja3385@gmx.at

Kleinkinderturnen

Eisberge erklimmen, über Brücken balancieren, Flüsse überqueren, schiefe Ebenen raufkraxeln oder runterrutschen, in Wolken springen, mit Lianen schwingen oder auf Wikingerschiffen schaukeln. Dies alles und noch viel mehr wollen wir beim Eltern-Kind-Turnen ausprobieren.

Dazu sind alle **Kinder im Alter von etwa 1,5 – 3 Jahren in Begleitung** ihrer Eltern, Großeltern, etc. herzlich eingeladen!



Wann: ab 24.11.2015 jeden **Dienstag von 16:30 – 17:30 Uhr** (ausgenommen Schulferien)

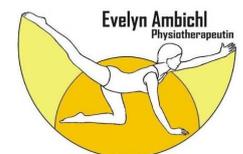
Wo: Turnsaal des Kindergartens in Prinzersdorf

Kosten: € 3/Kind/Einheit bzw.
€ 1/Geschwister/Einheit

Leitung: Renate Karner, Pädagogin mit Zusatzqualifikation
Sensorische Integration im Dialog nach Ulla Kiesling®

Renate Karner
Tel. (0699) 12 18 25 68
renate_karner@gmx.at

Praxis Physiotherapie



Seit März 2011 führe ich in Markersdorf meine Praxis für Physiotherapie. Die modern eingerichteten Räumlichkeiten strahlen Helligkeit und Wärme aus und verfügen über einen barrierefreien Zugang.

Die Praxisschwerpunkte liegen in den Bereichen der Orthopädie und Traumatologie. Das Therapieangebot beinhaltet Einzelheilgymnastik (z.B. bei Wirbelsäulen- und Bandscheibenbeschwerden), Gelenksmobilisation und Kräftigung nach Operationen (z.B. Knie, Hüfte, Schulter) sowie Behandlungen nach Sportverletzungen und Unfällen.

Des Weiteren biete ich die Klassische Massage, die Triggerpunkttherapie, Entspannungstechniken und die Cranio Sacral Therapie nach John E. Upledger an.



Bei Fragen zum Thema Physiotherapie wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, oder direkt an mich.

Evelyn Ambichl
Tel. (0664) 88 53 29 00
www.physio-ambichl.at

Ferienspaß 2016

!!! FERIALPRAKTIKANTEN/INNEN FÜR DAS FERIEN(S)PASS-TEAM 2016 GESUCHT !!!

Wir suchen Ferialpraktikanten/-praktikantinnen, vorzugsweise ab 16 Jahren, die es sich zutrauen motiviert, selbständig und eigenverantwortlich Ihre Aufgaben im Sinne des Ferien-(S)passes wahrzunehmen und flexibel in den Ferien Juli und August mit Kindern gemeinsam arbeiten möchten! Voraussetzungen sind auch, dass mobil Veranstaltungsorte außerhalb von Prinzersdorf erreicht werden können, es Spaß macht in einem kleinen Team zu arbeiten und die Veranstaltungen fotografisch zu dokumentieren.

Bewerbungen bitte ab sofort SCHRIFTLICH (inkl. kurzem Lebenslauf) MIT FOTO und Kontaktdaten (Mail/ Handy/Geburtsdatum/Anschrift/Schulbesuch/Interessen) an den Organisator Markus Bleyer (m.bleyer@catv-bauer.at) oder an das Gemeindeamt, z.H. Fr. Amtsleiterin Brigitte Linauer (amtsleitung@prinzersdorf.gv.at).

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Feuerwehr Prinzersdorf

4. PRINZERSDORFER BRÜCKENPARTY

Silvester 31.12.2015

13.00 - 20.00 Uhr



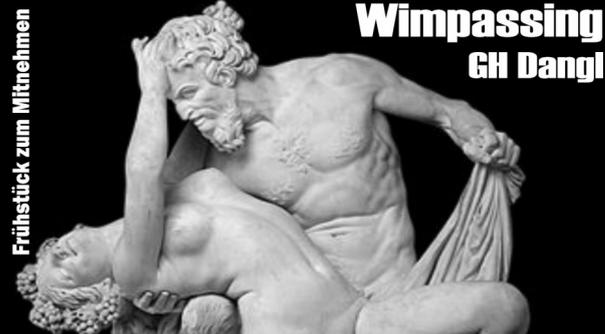
**Feuerwehrrunsch
Tee mit und ohne...
Bier, Wein, Limo
Schnäpse, Sekt**

**Gegrillte Käsekrainer
Feuerflecken
Verschiedene Brote**

**Der Reingewinn dient zum Ankauf der
Einsatzbekleidung**

PFADFINDERBALL

05. JÄNNER 2016



Zeus trifft Aphrodite

Einlass: 20 Uhr Eröffnung: 21 Uhr
VK 10 € (GH Dangl, Pizzeria Delcco)
AK 12 €

Tisch & Shuttle (hin & retour)
Reservierung: 0664 466 31 69

Abendkleidung erwünscht



L & G Bau GmbH
Tel: 0664/3856710
E-Mail: office@lg-bau.at
Fassaden Technik
Maschinenputz
3385 Markersdorf
Gladiolengasse 4 Estrich

Kennenlernen, spüren, bewegen mit Spaß & Freude!



DI, 19.01.2016 von 19:00 – 20:00 Uhr

Smovey-Schnupper-Workshop

im Kindergarten Prinzersdorf

mit Agnes Frühwald

Zert. SmoveyINSTRUCTOR & Dipl. Ernährungstrainerin

Smoven aktiviert die Muskulatur (Fettverbrennung), strafft das Bindegewebe, mobilisiert das Verdauungssystem, fördert den Stoffwechsel, stimuliert das Lymphsystem, stärkt das Immunsystem und kräftigt Herz & Kreislauf.

Schnuppereinheit: **KOSTENFREI inkl. Leih-Smoveys**

Nur mit Anmeldung möglich – Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldung: Tel. 0676 35 18 187 oder office@zeit-zu-leben.at

Mitzubringen: Trainingsbekleidung, Sportschuhe für drinnen, Wasserflasche, Smoveys wenn vorhanden



Raiffeisen
Klimaschutz-Initiative

Raiffeisenbank
Region Schallaburg



Energieberatung

Anmeldung: 05 1700 1745
www.energiespartag.at

Jetzt
rasch Ihren
kostenlosen
Termin mit einem
Energieberater
sichern!

Energie SparTag 22.1.2016

von 8:30 bis 17:00 Uhr

Bankstelle Prinzersdorf, Am Hauptplatz 4

Unsere Kooperationspartner:



Wer sich schnell entschließt bekommt gratis Eintrittskarten für die Bauen- & Wohnen-Messe in Wien!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2016

Dezember

31.12. 13-20 Uhr **Feuerwehr 4.** Brückenparty, Pielachstrand

31.12. ab 18 Uhr **GH Wegl** - Silvesterbuffet

Jänner

Jänner **ÖVP** Wintersport bei Flutlicht „Solange der Schnee reicht!“, Rodelwiese

4.1. 9 Uhr **Pensionisten**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

6.-10.1. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

12.1. 14:30 Uhr **Pfarre**, Seniorennachmittag

13.1. 19 Uhr **Energie- und Umweltausschuss**, Vortrag Photovoltaik und Stromspeicher, Prämierung "ausgezeichnet gebaut", Rathaus

21.1. **Pfarre**, Elternabend Erstkommunion

28.1. 18 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Lengyelvari, Foyer EMS

31.1. 14 Uhr **SPÖ** Kinderball, GH Wegl

Februar

1.2. 9 Uhr Pensionisten, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

5.-7.2. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

6.2. 20.30 Uhr **SPÖ** Faschingsgschnas, GH Wegl

7.2. 10.30 Uhr **ÖVP** Punschtrinken am Hauptplatz

8.2. 15 Uhr **Pensionisten**-Faschingsfeier im GH Kern

9.2. 14.30 Uhr **Pfarre** Senioren-Fasching

9./10.2. **GH Wegl**, Heringsschmaus

13.2. **Blumen Maria** Valentinstag

14.2. 9.45 Uhr Pfarre, Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.2. 18 Uhr **Kath. Bildungswerk**, Vortrag "Sorry, Opfer" (Mobbing im Internet) im Pfarrsaal

18.2. 18.30 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Binder, Foyer EMS

21.2. **Pfarre**, gemeinsamer Kreuzweg des Pfarrverbandes, Pfarrkirche Prinzersdorf

März

4.3. 18 Uhr Musikschule, Klassenabend Tatzter, Krall, Foyer EMS

4.-6.3. 9-17 Uhr **Flohmarkt**

6.3. **Pfarre**, Fastensuppe

7.3. 9 Uhr **Pensionisten**, Kaffeeplauscherl im GH Wegl

11.3. 18 Uhr **Musikschule**, Klassenabend Bass, Foyer EMS

11.3. **Pensionisten**, Mitgliederversammlung GH Dangl

13.3. 14.30 Uhr **Pfarre**, Kreuzweg in Aggsbach

15.3. **Pfarre**, Seniorennachmittag

19.3. 14 Uhr Stockschiützen, Osterschießen

26.3. **Blumen Maria**, Ostern

26.3. 14 Uhr **SPÖ** Osternestsuchen

26.3. **Landjugend**, Osterfeuer am Hauptplatz

26.-28.3. GH Wegl, Osterspezialitäten